

Landes-Info Nr. 24 – August 2009

**LV Schleswig-Holstein  
will zur Landtagswahl antreten  
und braucht unsere Hilfe**

In einem enormen Kraftakt ist es unseren Aktivistinnen im nördlichsten Bundesland gelungen, die ersten Hürden für eine Wahlteilnahme an der vorgezogenen Landtagswahl zu nehmen, die am Tage der Bundestagswahl stattfindet.

Bekanntlich ist dort in Kiel auf Landesebene nach unerträglichem öffentlichem Streit die Regierung der großen Koalition zerbrochen. Durch die Medien haben wir das unwürdige Schauspiel miterlebt, wie der CDU-Ministerpräsident Harry Carstensen die um 10 Monate vorgezogenen Neuwahlen zum 27.9.2009, zusammen mit der Bundestagswahl erzwang.

Nach dem dortigen Landeswahlgesetz müssen an einer Versammlung zur Beschlussfassung über eine Wahlteilnahme und Aufstellung der Landesliste mindestens 50 Mitglieder teilnehmen. In einer beispiellosen Kampagne im Vorfeld – auch mit der Gewinnung zahlreicher neuer Mitglieder – wählten 52 Anwesende für die Teilnahme an dieser Landtagswahl eine Landesliste mit 13 Kandidaten der Familien-Partei.

Angeführt wird die Landesliste vom Landesvorsitzenden und Bundesschatzmeister

Werner Lahann	(Platz 1)
Matthias Kortüm	(Platz 2)
Hilke Rohlfshagen	(Platz 3)
Oliver Mrozewski	(Platz 4)
Thomas Vollbracht	(Platz 5)
Katrin Conrath	(Platz 6)

Dr. Helmut Ruge	(Platz 7)
Jens Evers	(Platz 8)
Sabine Kolumbuchi	(Platz 9)
Sonja Weimar	(Platz 10)
Katja Mrozewski	(Platz 11)
Diny Juds	(Platz 12)
Helmut Uschner	(Platz 13)

Jetzt brauchen unsere Parteifreunde dort oben **ganz schnell praktische Hilfe**, denn sie müssen als weitere Hürde bis zum 21. August 500 Unterstützungsunterschriften beibringen.

Eigentlich sind es jetzt nur zwei Wochen, die zum Sammeln bleiben, weil auch die Zeit der Bestätigung bei den Wahlämtern berücksichtigt werden muss.

Wer helfen möchte, wende sich bitte direkt an den Landesvorsitzenden Tel. 04552-1301 oder [w.lahann@familien-partei.de](mailto:w.lahann@familien-partei.de).

Anschließend brauchen sie noch Hilfe im Wahlkampf, vielleicht von den Landesverbänden, die selber nicht an der Bundestagswahl teilnehmen.

Der Ordnung halber sei darauf hingewiesen, dass der Landesverband Schleswig-Holstein leider die erforderliche Anzahl von Unterstützungsunterschriften zur Teilnahme an der Bundestagswahl trotz aller Anstrengungen, nicht geschafft hat. Der Landesverband kann deshalb leider nicht an der Bundestagswahl teilnehmen.

Durch unsere Mithilfe von außen, können wir ihnen wenigstens jetzt zu einer Teilnahme an dieser sehr Medien mäßig beachteten Landtagswahl verhelfen.



Landes-Info Nr. 24 – August 2009

**Wir haben die Teilnahme an der  
Bundestagswahl  
am 27. 9. 2009 geschafft!**

Liebe Mitglieder in NRW,

die lange und anstrengende Zeit der Unterstützungsunterschriften-Sammlung zur Zulassung zur Bundestagswahl ist vorbei!

Wir haben **2145** beglaubigte Vordrucke abgeben können.

Der Wahlausschuss im Düsseldorfer Landtag hat uns am 31. 07. 2007 zur Bundestagswahl am 27. 09. 2009 zugelassen. Das heißt, wir stehen auf dem Wahlschein und können in NRW gewählt werden!

Allen Sammlern ein herzliches DANKE!

Jetzt heißt es, sich aktiv in den Wahlkampf einzubringen.

**Gemeinsam sind wir stark!**

Maria Hartmann  
Landesvorsitzende NRW

**Gemeinsam sind wir stärker**

Der Landesverband Saarland bedankt sich bei allen Landesverbänden, die seinen **Wahlantritt zur Landtagswahl am 30. August 2009** unterstützen. Saarlandweit hängen in Kürze die Plakate der Familien-Partei. Mit zwei unterschiedlichen Konzepten an Wahlwerbe-Faltblättern („plakativ“ und „argumentativ“) werden weit mehr als die Hälfte aller saarländischen Haushalte erreicht. Für Wahlwerbestände haben sich bereits etliche Gruppen organisiert. Nur gemeinsam können große Vorhaben gemeistert werden.

Der Sprung in den Landtag des Saarlandes wird für die Familien-Partei schwierig sein, ist doch die politische Konkurrenz durch Freie Wähler und FDP neu erstarbt und bindet auch die LINKE viele Protestwähler, die sie ehemals als PDS noch abschreckte. Oskar Lafontaine wird als gescheiterter „Superminister“ nicht unbedingt mit Misstrauen bedacht.

Die Familien-Partei steuert mit einem sachlichen politischen Programm auch dem immer absurder wirkenden Wahlzirkus gegen. „Wahlomat“ ignoriert als volksverdummendes Instrument die kleinen Parteien – kein Wunder, wenn man die Grundlagen dieser Medienpräsenz hinterfragt. Und wohl aus Angst vor den Kleinparteien wurde das Landesmediengesetz

dahingehend geändert, dass im Saarland keine kostenlose Sendezeit mehr zur Wahlwerbung bereit gestellt wird. Es lebe die Demokratie – echte Reformen nur mit uns!

gez. Heinz Dabrock  
Landesvorsitzender des Saarlandes

**Hans Wagner, Familien-Partei  
Ortsvorsteher in Rohrbach**

In der letzten Ausgabe Nr. 23 des Landes-Infos berichteten wir über die Steigerung der Kommunalmandate im Saarland von 12 auf 19. Herausgehoben war das Ergebnis für den Ortsrat in Rohrbach. Unter Hans Wagner hatte die CDU mit 1604 Stimmen 62,8%. Sie stellte den fähigen und beliebten Ortsvorsteher nicht wieder auf. Daraufhin wechselte er zu uns. Die CDU bekam die Quittung und verlor die Hälfte der Wählerstimmen und landete mit 804 Stimmen bei 26,3% (4 Mandate). Hans Wagner erzielte mit der Familien-Partei 1506 Stimmen = 49,2% (8 Mandate) nach 325 Stimmen bei der letzten Wahl. Die SPD mit 1 Mandat, Grüne und FDP ohne Mandat bedeutet, das Hans Wagner mit der Familien-Partei bei 8 von 13 Mandaten die absolute Mehrheit hat.

Wir wünschen ihm für die nächsten 5 Jahre weiterhin erfolgreiches Schaffen und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit in unserer Kommunalpolitischen Arbeitsgemeinschaft.

080 Berlin-Stegl.-Zehl. Jürgen Tartz

NRW:

111 Neuss-Krefeld-Süd Michael Koesling

114 Wesel I Heiner Christinck

137 Höxter-Lippe II Dagmar Feldmann

Rheinland-Pfalz:

209 Neustadt-Speyer Margarete Nickel

Bayern:

222 München-Land Raimund Enders

242 Erlangen René Ohnemüller

Saarland

299 Homburg Heinz Dabrock

### **Antragsfrist zum Bundesparteitag**

Wie uns unsere neue Bundesgeschäftsführerin Dagmar Feldmann mitteilt, ist am 6. September 2009 die Abgabefrist der Anträge für unseren Bundesparteitag am 14./15. November 2009. Ich bitte um Entschuldigung, dass ich mich im letzten Landes-Info um einen Monat verschrieben hatte. Antragsberechtigt sind nach der GO unserer Bundesparteitage nur Gliederungen (Vorstände, Parteitage). Falls Einzelmitglieder Anträge stellen möchten, geht das über eine schriftliche Unterstützung durch weitere 7 Parteimitglieder.

Landes-Info Nr. 24 – August 2009

### **Stadtspiegel Gladbeck (NRW) berichtete mit Foto am 8. Juli 2009**

Luftballone legten weite Strecken zurück

Mit einem eigenen Stand beteiligte sich auch die „Familien-Partei Deutschlands“ am „Familientag“ im Mai in Gladbeck. Zum Programm der „Familien-Partei“ gehörte für Kinder unter anderem auch ein Luftballon-Wettbewerb. Nach Auswertung der zurückgeschickten Karten konnten Maria Hartmann und Frank Bresonik im Namen der „Familien-Partei“ die drei Siegerpreise übergeben. Den weitesten Flug bis nach Oberfranken legte der Ballon von Gizem Karadas aus Gelsenkirchen zurück. Den zweiten Rang belegte Tina Marcinkowski aus Gladbeck, gefolgt von Emily Switon, ebenfalls aus Gladbeck.

### **Rhetorikseminar**

Um zukünftig professioneller auftreten zu können haben Landesvorstandsmitglieder aus NRW in der Heimvolkshochschule Hardehausen, **34414 Warburg** für unsere Mitglieder bei einem erfahrenen Trainer ein Wochen-Seminar gebucht.

Montag **01.02.** bis Freitag **05.02.2010**

Kosten: bei 10 Teilnehmern 301,- €/p.P.

bei 14 Teilnehmern 265,- €/pro Person.

Möglichkeit , Bildungsurlaub zu beantragen.

Informationen bei der Redaktion.

Landes-Info Nr. 24 – August 2009

### **Unser Mitglied Martin Kuster kandidiert als Landrat im Kreis Wesel**

Seit fünf Jahren ist Martin Kuster der Sprecher der Gruppe der Vereinigten

Wählergemeinschaften im Kreistag in Wesel am Niederrhein. Seine gradlinige Art und sein Sachverstand haben den Religionslehrer am Berufskolleg Wesel sehr schnell zu einem geachteten und anerkannten Kreistagsmitglied werden lassen.

Aus dieser Situation heraus und weil keine ausreichende thematische Übereinstimmung mit anderen Landratskandidaten zu finden war, bewirbt er sich jetzt selber – mit starker Rückendeckung der örtlichen Wählergemeinschaften und unserer örtlichen Familien-Partei – am 30.8.2009 als Landrat für den Kreis Wesel. Da ihm die Familienpolitik mit all ihren Facetten besonders am Herzen liegt, sind wir an den diversen Infoständen im Kreis Wesel ein uns prima ergänzendes Team: Er als der Landratskandidat für das lokale kommunale und ich als Bundestagskandidat für die nationale und europäische Politik.

Da er einen guten Draht zur Presse hat, werden alle unsere wechselnden Infostände in den jeweiligen lokalen Presseausgaben stets publiziert unter Partei- und Namensnennung und immer mit dem Hinweis der gemeinsamen Sache für die Familien. Erfreut und dankbar bin ich auch, dass wir aus den Reihen der örtlichen Wählergemeinschaften zahlreiche Unterstützungsunterschriften bekamen und ich seit unserer gemeinsamen Brüsselfahrt mit ihnen ins Europäische Parlament reges Interesse an unserer Familien-Partei

erfahre. So baut sich Vertrauen auf, das sich hoffentlich in Stimmen für uns widerspiegelt.

HC

#### Landes-Info Nr. 24 – August 2009

##### **LV Bayern tritt zur Bundestagswahl an**

Mit generalstabsmäßiger Planung haben die Franken und andere Bayern die Voraussetzungen frühzeitig geschaffen, so dass der Landeswahlausschuss in München am 31.7. nur noch die Zulassung unserer Familien-Partei besiegeln konnte. Beim Sammeln waren besonders erfolgreich die Franken Cosima Sikorra, René Ohnemüller und Erich Raatz.

##### **LV Rheinland-Pfalz tritt zur Bundestagswahl an**

2235 Unterstützungsunterschriften konnten am 21. Juli beim Landeswahlleiter in Bad Ems abgegeben werden. Damit steht der Zulassung unserer Familien-Partei nichts mehr im Wege. Das unermüdliche Sammeln der Unterstützungsunterschriften von Margarete und Lothar Nickel musste gegen Ende der Zeit doch noch von auswärts unterstützt werden.

##### **LV Saarland tritt zur Bundestagswahl an**

Als unser ältester Landesverband hat er an allen Bundestagswahlen seit 1998 mit

steigenden Ergebnissen teilgenommen. So hat der Landesverband schon frühzeitig die erforderlichen Unterstützungsunterschriften beigebracht und ist auch zu dieser Bundestagswahl im Saarland wählbar.

#### Landes-Info Nr. 24 – August 2009

##### **Geburtstagsfeier unserer Familien-Partei Deutschlands**

Quasi als letzten Impuls vor der Bundestagswahl feiern wir den 12. Geburtstag der Neugründung unseres Landesverbandes NRW in Form eines großen Familienfestes am Welttag des Kindes, dem 20. September 2009 auf dem Bauernhof inkl. Maislabyrinth bei Bauer Berrisch in Kaarst. Ein buntes Programm für die Ganze Familie wird diesen Tag kurzweilig und angenehm gestalten.

Leckere Speisen und Getränke runden den Tag ab.

Die Freude und Entspannung soll im Mittelpunkt stehen, doch dient ein solches Treffen auch dem persönlichen Kennenlernen der Familien und Freunde unserer Mitglieder.

Der Bundesvorsitzende und andere Repräsentanten unserer Partei und befreundeter Organisationen sollen hierbei auch eine Plattform bekommen, sich mit uns auszutauschen. Die Medien (Presse, Funk, Fernsehen) nutzen solche große

ren Treffen gern uns näher kennenzulernen.

Es sind hierzu Mitglieder aus allen Landesverbänden sowie deren Familien und Freunde eingeladen, **Sie auch!!!**

Landes-Info Nr. 24 – August 2009

### **Endspurt für das Rathaus in Kaarst**

Der Wahlausschuss hat unsere Kollegen Innen zur Kommunalwahl in Kaarst (Kreis Neuss neben Düsseldorf) neben der herrschenden CDU und den bislang schon im Stadtrat vertretenen SPD, FDP, GRÜNE, UWG und Zentrum zugelassen.

Michael Koesling und Hagen Reich haben mit ihren Mitstreitern mit Hilfe von Maria Hartmann in zäher Kleinarbeit 18 der 22 Wahlkreise besetzen können.

Die persönliche Unterstützung der Eltern und Schüler gegen die vom Rat beschlossene Verlagerung des Schulzentrums aus der Stadtmitte hat ihnen viel Sympathie eingebracht. So hoffen wir auf einen Einzug ins Stadtparlament in Fraktionsstärke.

### **Einladung zum Landesparteitag NRW im großen Kaarster Ratssaal**

Bitte reservieren Sie Samstag, 31. Oktober 2009 zur Teilnahme an unserem Landesparteitag mit der Neuwahl des Landesvorstandes. Damit auch „unsere“ Mütter wieder entspannt teilnehmen können, haben

wir wieder eine kreative Kinderbetreuung eingeplant.

Wir suchen neue Aktivisten, die unser Team im Landesvorstand und in den Regierungsbezirken verstärken. Gleichwohl wollen wir die Landesliste zur Landtagswahl in NRW 2010 aufstellen.